

Am Geographischen Institut der Georg-August-Universität Göttingen ist in der Abteilung Physische Geographie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftl. Mitarbeiter*in (w/m/d)

mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 29,85 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von 3 Jahren mit dem Ziel der Promotion zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Ihre Aufgaben

In einer kumulativen Promotion „**Alpine Böden im Klima- und Landnutzungswandel**“ stellen Sie sich den Fragen: (1) Wie hängen in den Seealpen im Bereich der alpinen Matten Relief, Exposition, Sedimentverbreitung und räumliches Bodenmuster zusammen? (2) Welche räumliche Differenzierung von Bodenfeuchte und -temperatur ergibt sich daraus, dass sich die verschiedenen Böden aufgrund ihres unterschiedlichen Wasserspeichervermögens bei gleicher Sonneneinstrahlung in unterschiedlichem Maße erwärmen? (3) Wie wirken sich Landnutzungsänderungen wie z.B. die regional teilweise weitverbreitete Aufgabe und der beginnende Zerfall von Ackerterrassen auf die alpinen Böden und ihren Wasser- und Temperaturhaushalt aus? (4) Welche Schlussfolgerungen lassen sich mit Blick auf die alpinen Böden in den kommenden Jahrzehnten ziehen, insbesondere hinsichtlich ihres räumlich differenzierten Wasser- und Temperaturhaushalts als fundamentale geoökologische Steuerungsparameter? Dabei werden Sie von einem dreiköpfigen Thesis Advisory Committee begleitet und sind zudem Teil eines Teams, das Sie in Gelände und Labor unterstützt. Mit der Stelle ist eine Lehrverpflichtung von 3 SWS verbunden, die durch die Betreuung von Übungen und Geländekursen im Bachelorstudiengang Geographie erbracht wird.

Ihr Profil

- Sie verfügen über einen überdurchschnittlichen MSc- oder Diplom-Abschluss einer wissenschaftl. Hochschule in Geographie, Geoökologie oder einem verwandten Fach.
- Sie sind gern draußen und Sie arbeiten gern im Team. Geländearbeiten - inkl. längerer Fußmärsche mit Gepäck und körperlicher Arbeit - sind für Sie eine willkommene sportliche Herausforderung.
- Ihre Forschungsinteressen: alpine Landschaften mit ihren Formen, Sedimenten und Böden, geoökologische Auswirkungen von Klima- & Landnutzungswandel.
- Ihre methodischen Interessen: Auswertung von Fernerkundungs- und Reliefdaten mittels GIS, geomorphologisch-bodenkundliche Kartierung, geophysikalische Erkundung, Laboranalytik.
- Sie beherrschen Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift.
- Sie haben Freude am Umgang mit Studierenden.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **Di, 10.09.2024** in einem einzigen pdf per E-Mail erbeten an:

Frau Prof. Dr. D. Sauer
daniela.sauer@geo.uni-goettingen.de

Für Fragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. D. Sauer zur Verfügung.



Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt.

Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdsgvo>